Stille Post

So schützt ihr euren Verein: weniger Daten haben, gut absichern, vorbereitet sein.

Euer Schaden

Für jeden Schaden legt ihr eine Marke auf das nächste freie Feld.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18

0–6 · Leicht
Der Angriff macht Arbeit. Aber kaum jemand wird geschädigt. Bleibt dran und erledigt, was noch fehlt.

7–12 · Mittel
Menschen, die euch vertrauen, sind betroffen. Ihr habt einiges richtig gemacht. Euer Plan zeigt, was ihr jetzt tut.

13–18 · Schwer
Der Angreifer kommt an fast alle Daten. So ginge es heute den meisten Vereinen. Euer Plan ändert das.

Was wäre, wenn

Nur mit **8** Passkey fürs Postfach

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Mit dieser Karte kommt der Angreifer nicht in euer Postfach. **Ab Runde 3 legt ihr die Marken in diese Zeile.** Sie zählen nicht zu eurem Schaden. Sie zeigen, was über ein anderes Postfach passieren könnte.

KARTENSTAPEL

Plan

Hierhin wandert jede Karte aus einer Auflösung, die bei euch im Stapel „Noch nicht“ liegt. Am Ende wählt ihr daraus höchstens fünf.

Ernstfall: Was euch Zeit kostet

Für jede dieser fünf Karten, die euch fehlt, legt ihr eine Marke auf die Sanduhr.

19	13	7	20	18
Notfallkarte	Liste aller Konten	Wissen, welche Daten wir haben	Eine Person spricht für uns	Probleme sofort melden

SO ZÄHLT IHR DEN SCHADEN

- Jede Runde bringt erst einmal **3 Schaden**.
- Für jede Karte im Stapel „Haben wir“, die den Schaden **kleiner macht**: 1 Schaden weniger, aber nie unter 1.
- Habt ihr eine Karte, die den Angriff **stoppt**, ist der Schaden **0**.
- Jede passende Karte im Stapel „Haben wir“ zählt, auch wenn niemand sie gelegt hat.



KOORDINATORIN, 25 STUNDEN

Mira

FRAGT IMMER

Geht das auch an einem vollen Tag, zwischen zwei Terminen?

DU BIST

Mira

„Ich hab dafür eigentlich keine Zeit. Aber noch weniger Zeit hab ich für das, was sonst passiert.“

WER DU BIST

Du kümmerst dich um Anmeldungen, Einsatzpläne und das Vereinspostfach. In Runde 1 gibst du in der Straßenbahn das Passwort ein.

DEINE AUFGABE

Du hast den Stapel „Haben wir“ und legst für das Team die Karten auf den Tisch.

DEINE FRAGE

Geht das auch an einem vollen Tag, zwischen zwei Terminen?



KASSENWART, MACHT DIE IT NEBENBEI

Tobi

FRAGT IMMER

Haben wir das heute wirklich?

DU BIST

Tobi

„Im Prinzip haben wir das. Also … fast.“

WER DU BIST

Du hast vor Jahren die Cloud eingerichtet. Seitdem fragen dich alle. Du weißt, was fehlt, und hast deshalb ein schlechtes Gewissen.

DEINE AUFGABE

Du fragst bei jeder Karte nach, ob ihr das wirklich habt. Seid ihr unsicher, gilt „Noch nicht“.

DEINE FRAGE

Haben wir das heute wirklich?



VORSITZENDE, EHRENAMTLICH

Gloria

FRAGT IMMER

Wer kümmert sich darum, und bis wann?

DU BIST

Gloria

„Das waren wir alle. Und jetzt machen wir es der Reihe nach.“

WER DU BIST

Du trägst die Verantwortung. Du unterschreibst die Meldung an die Datenschutzbehörde. Im Ernstfall sprichst du für den Verein.

DEINE AUFGABE

Ist das Team uneinig, entscheidest du. Am Ende schreibst du den Plan: Wer macht was bis wann?

DEINE FRAGE

Wer kümmert sich darum, und bis wann?

BUNDESFREIWILLIGER

Leo

FRAGT IMMER

Steht das irgendwo, oder weiß das nur eine Person?

DU BIST

Leo

„Das Passwort? Das hat mir meine Vorgängerin auf einen Zettel geschrieben.“

WER DU BIST

Du machst Instagram, die Website und das Ferienprogramm. In einem Jahr gehst du. Was nur du weißt, ist dann auch weg.

DEINE AUFGABE

Du führst das Logbuch. Nach jeder Runde notierst du Schaden, Satz und Karten für den Plan.

DEINE FRAGE

Steht das irgendwo, oder weiß das nur eine Person?

LESEPATIN SEIT NEUN JAHREN

Hanne

FRAGT IMMER

Und was heißt das für uns Ehrenamtliche?

DU BIST

Hanne

„Sagt mir einfach, was ich tun soll. Aber sagt es mir.“

WER DU BIST

Du bist 74 und liest jede Woche mit 2 Kindern. Vereinsmails liest du am Tablet in der Küche. Deine Adresse steht in der Tabelle „Ehrenamt“.

DEINE AUFGABE

Du sprichst für die Ehrenamtlichen. Was das Team beschließt, musst du verstehen und umsetzen können.

DEINE FRAGE

Und was heißt das für uns Ehrenamtliche?

SCHULSOZIALARBEITERIN, PARTNERIN

Katrin

FRAGT IMMER

Und was heißt das für die Familien?

DU BIST

Katrin

„Die Eltern haben euch das anvertraut, nicht dem ganzen Internet.“

WER DU BIST

Du meldest Kinder der Auenschule fürs Ferienprogramm an und kennst die Familien. Die Mail in Runde 1 trägt deinen Namen.

DEINE AUFGABE

Du sprichst für die Kinder und Eltern. Um ihre Daten geht es. Sie sitzen nicht mit am Tisch.

DEINE FRAGE

Und was heißt das für die Familien?

ERNSTFALL · DER ANGRIFF FLIEGT AUF

Die erste Stunde

6 Streifen liegen durcheinander auf dem Tisch. Legt sie in die Reihenfolge, in der ihr handeln würdet. Ihr habt 3 Minuten.

A

Regeln prüfen

Alle Weiterleitungen und Regeln fotografieren, dann löschen.

B

Passwort ändern

Passwort des Postfachs an einem sicheren Gerät ändern. Anmelde-Code per App einschalten.

C

Warnen

Ehrenamtliche und Partner per Telefon oder Messenger warnen. Nicht über das gehackte Postfach.

D

Übernehmen

Die Notfallperson übernimmt. Uhrzeit notieren, Logbuch anfangen.

E

Andere Konten

Cloud, Website, Rundbrief, soziale Medien: Passwörter ändern, Geräte abmelden, geteilte Links löschen.

F

Alle abmelden

Im Postfach alle angemeldeten Geräte abmelden.

ERNSTFALL-KARTE

Neun Schritte, wenn es passiert ist

Für den Fall, dass jemand in eurem Postfach oder in einem eurer Konten war. Der Reihe nach, nicht alles auf einmal.

1 **Übernehmen**
Die Notfallperson übernimmt. Ist sie nicht erreichbar, ihre Vertretung. Uhrzeit notieren. Ab jetzt laufen die 72 Stunden.

2 **Aussperren**
Passwort an einem sicheren Gerät ändern. Alle Geräte abmelden. Weiterleitungen und Regeln fotografieren, dann löschen. Anmelde-Code per App einschalten.

3 **Andere Konten**
Kontoliste durchgehen: Passwörter ändern, Geräte abmelden, geteilte Links löschen. Gerät mit Virus-Verdacht nicht mehr benutzen, vom Internet trennen.

4 **Logbuch**
Aufschreiben, wer wann was bemerkt und getan hat. Fotos und Mails aufheben. Das müsst ihr bei jeder Datenpanne tun, auch wenn ihr sie nicht melden müsst.

5 **Warnen**
Ehrenamtliche und Partner per Telefon oder Messenger warnen: „Mails von uns seit dem … nicht öffnen. Nirgends anmelden.“

6 **Behörde**
Seid ihr verantwortlich, meldet ihr den Vorfall der Datenschutzbehörde eures Bundeslands. Sofort, möglichst in 72 Stunden, auch am Wochenende. Nachliefern ist erlaubt. Arbeitet ihr nur im Auftrag, sagt sofort eurem Auftraggeber Bescheid.

7 **Betroffene**
Bei hohem Risiko die Betroffenen sofort selbst informieren. In klarer Sprache: was passiert ist, was es heißen kann, was ihr tut, wen sie fragen können.

8 **Hilfe und Anzeige**
Hilfe gibt es beim BSI-Service-Center, bei Access Now und HateAid. Die Nummern stehen auf eurer Notfallkarte. Anzeige über die Onlinewache oder die ZAC eurer Landespolizei.

9 **Nach außen**
Eine Person spricht für den Verein. Erst mit Betroffenen und Partnern, dann mit der Presse. Nichts schönreden, nichts raten. „Das wissen wir noch nicht“ ist okay.

BSI-Service-Center
0800 274 1000 (kostenfrei, Mo–Do 8–17 Uhr, Fr 8–16 Uhr) · service-center@bsi.bund.de

Access Now Digital Security Helpline
help@accessnow.org · accessnow.org/help

HateAid
030 252 088 38 (Mo 10–13 Uhr, Do 15–18 Uhr) · hateaid.org/betroffenenberatung

ANDERER FALL 1 VON 4

Das Handy im Bus

Leo lässt sein Handy im Bus liegen. Darauf sind das Vereinspostfach und die Messenger-Gruppe offen. Eine Bildschirmsperre hat er nicht. Die war ihm zu lästig.

Welche Schutzkarte hätte geholfen?

NACH HINTEN FALTEN · ERST NACH DEM RATEN AUFKLAPPEN

14 Handys und Laptops sichern

Mit dieser Karte: Das Handy ist gesperrt und verschlüsselt. Wer es findet, kommt an keine Daten. Leo meldet den Verlust. Ihr meldet das Handy in allen Konten ab.

ANDERER FALL 2 VON 4

Der alte Zugang

Der frühere Kassenwart ist vor 2 Jahren im Streit gegangen. Sein Zugang zur Cloud geht noch. Er weiß das, ihr wisst es nicht.

Welche Schutzkarte hätte geholfen?

NACH HINTEN FALTEN · ERST NACH DEM RATEN AUFKLAPPEN

5 Zugänge beim Austritt sperren

Mit dieser Karte: Ihr habt seinen Zugang gleich gesperrt und alle Passwörter geändert, die er kannte.

ANDERER FALL 3 VON 4

Kaputter Laptop

Tobis Laptop geht am Montag nicht mehr an. Darauf sind die Mitgliederliste, die Buchhaltung von 3 Jahren und der einzige aktuelle Förderantrag. Abgabe ist am Freitag.

Welche Schutzkarte hätte geholfen?

NACH HINTEN FALTEN · ERST NACH DEM RATEN AUFKLAPPEN

15 Sicherungskopie

Mit dieser Karte: Tobi lädt die Sicherungskopie auf einen Leih-Laptop. Der Antrag geht pünktlich raus.

ANDERER FALL 4 VON 4

Hannes privates Postfach

Jemand übernimmt Hannes privates Postfach. Darin liegen Einsatzpläne, Kinderlisten und ihre Notizen aus 9 Jahren. Euer Passkey am Vereinspostfach hilft hier nicht.

Welche Schutzkarte hätte geholfen?

NACH HINTEN FALTEN · ERST NACH DEM RATEN AUFKLAPPEN

21 Ehrenamtliche einweisen

Mit dieser Karte: Hanne wurde eingewiesen. Sie leitet nichts weiter und löscht Listen nach dem Einsatz. In ihrem Postfach liegt nur die Liste für nächsten Dienstag.